Anmeldung
Lehrkräfte können ihre Schule bzw. ihre Schüler ab sofort zur Teilnahme anmelden. Voraussetzung ist, dass sich mindestens vier Mannschaften pro Schule finden.

Alle Informationen und Formulare gibt es unter

www.spielendrussisch.de

Termine
Bis 30. April
Anmeldung der Schulen

Bis 22. Juni
Durchführung der Schulinternen Runden

Bis 19. Oktober
Regionale Runden

01. bis 03. November 2019
Finale im Europa-Park

„Der Wettbewerb war für uns eine bereichernde Erfahrung und aufregende Zeit mit vielen neuen Eindrücken, die uns viel Spaß bereitet haben. Außerdem konnten wir Einiges in Hinblick auf die russische Sprache und die damit verbundenen russischen Traditionen dazulernen. Wir empfehlen den Bundescup jedem, der ein Händchen für Sprachen hat und und Interesse daran findet, sie zu erlernen“.

Lena Schultz und Henriette Aheimer,
Gesamtschule Immanuel Kant in Falkensee,
Gewinnerinnen des Bundescups
„Spielend Russisch lernen 2018“

Informationen, Formulare, Spielregeln unter
www.spielendrussisch.de

Aktuelle Informationen und Gewinnspiele gibt es auf der

facebook-Fanseite „Spielend Russisch“!

Kontakt:
Maria Galland
Bundescup „Spielend Russisch lernen“
Deutsch-Russisches Forum e.V.
Tel.: 030 / 263907-25
Fax: 030 / 263907-20
info@spielendrussisch.de

Hauptförderer

GAZPROM GERMANIA

In Kooperation mit

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft

Globus Stiftung

GOETHE INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland.

PdM Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit

DRLV Deutscher Russischlehrerverband e.V.

Mit freundlicher Unterstützung durch

Klett

LERNIDEE ERLEBNISREISEN

Bundescup 2019

учить русский играя
Spielend Russisch lernen

Sprachturnier für mehr Russisch an deutschsprachigen Schulen

www.spielendrussisch.de

facebook.com/spielendrussisch

Ein Projekt von

DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ

ФОНД РУССКИЙ МИР
RUSSKIY MIR FOUNDATION

Hauptförderer

GAZPROM GERMANIA

Die Idee
Mit dem Bundescup „Spielend Russisch lernen“ trägt das Deutsch-Russische Forum e.V. seit über 12 Jahren dazu bei, dass sich mehr Jugendliche für die russische Sprache und Kultur interessieren.

Das Spiel
Grundlage des Sprachturniers ist das Brettspiel ¡New Amici!, dessen deutsch-russische Ausgabe nach speziellen Bundescup-Regeln gespielt wird. Jeweils zwei Schüler spielen im Tandem: Ein Partner lernt bzw. beherrscht Russisch, der andere hat keine Russischkenntnisse und auch keinerlei slawischsprachigen Hintergrund. Das Gesamtalter eines Zweier-Teams sollte mindestens 26 Jahre sein. Der Bundescup umfasst drei Spielphasen. Im Frühjahr spielen die Mannschaften in einer Schulinternen Runde gegeneinander. Die Schulsieger dürfen an einer der 18 Regionalen Runden teilnehmen. Gewinnen sie auch dort, sind sie im Spätherbst beim großen Finale im Europa-Park dabei.

„Der Bundescup ‚Spielend Russisch lernen‘ begleitet uns seit nunmehr 10 Jahren und ist aus unserem Sprachprogramm nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr führt er „Nichtkönner“ und Russischkönner in Teams zusammen, die mit Spaß und Engagement anhand des Spiels „New Amici“ die russische Sprache kennenlernen bzw. vertiefen. So trägt der Bundescup auf spielerische und unterhaltsame Weise zur Werbung für das Fach Russisch bei.“

Dr. Annette Ernst-Fabian, Russischlehrerin,
Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid (NRW)

Die Gewinne
Die Siegermannschaften der Schulinternen Runden und alle Teilnehmer der Regionalen Runden erhalten attraktive Preise!

GAZPROM Germania lädt die **Sieger der Regionalen Runden** zum großen Finale in den Europa-Park in Rust bei Freiburg ein. Der größte Freizeitpark im deutschsprachigen Raum wartet mit Spiel, Spaß und vielen Attraktionen auf Euch.

Die **Sieger des Finales** dürfen nach Russland reisen! Alle drei Gewinnerteams des Bundescups sowie die jeweilige Begleitperson werden mit einer mehrtägigen Russland-Erlebnisreise belohnt, bei der Schüler wie Lehrer nicht nur ihr Russisch anwenden, sondern auch die Kultur des Landes noch besser kennenlernen können.

In den letzten zwölf Jahren hat der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz über 50 000 junge Menschen für die russische Sprache begeistert und große positive Resonanz durch Politik und Medien erhalten.

„Der Wettbewerb hat in Thüringen bereits eine lange Tradition und die Reaktionen der beteiligten Jugendlichen sowie der Lehrerinnen und Lehrer waren stets positiv. So ist es uns gemeinsam gelungen, der Fremdsprache Russisch mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen und dabei auch Jugendliche zu erreichen, die bislang mit Russisch keine Berührungspunkte hatten.“

Helmut Holter, Minister für Bildung, Jugend
und Sport, Freistaat Thüringen